

## Kirchengeräthe.

Sammelbecken, Zinn, 19 cm Durchmesser, tellerförmig, in der Mitte mit einem emporstehenden Ringe, auf drei Füßen ruhend. Bez.:

Gebet den Armen vmb Gottes Willen. Anno 1658 Maria Kreiselin.

**MUT OUT**

Fig. 42. Kleinwolmsdorf, Glockeninschrift.

Mit Dresdner Stadtmarke und beistehender Marke.

Zwei Altarleuchter, Zinn, 495 mm hoch, 200 mm im unteren



Durchmesser, mit sehr kräftig weitausladendem Fusse, in Renaissanceformen durchgeführt. Am Fusse bez.:

Catharina Ziegenbalgin Lehn-Richterin in Klein-Wolmsdorf. Anno 1686.

Ohne Marken und Beschau.

Hostienschachtel, Zinn, 1864 mit Plüsch überzogen, 7,5 cm hoch, 13,5 cm im Durchmesser, einfach cylindrisch, seitlich bez.: Kirche | Kl. Wollsdorf. 1710.

Im Deckel Dresdner Stadtmarke und die beistehende obere Marke

Deckelkanne, Zinn, 25 cm hoch, 10,5 cm Fussweite. Mit schön geschwungenem Griff, Schnauze, Deckel und Deckelgriff. Am Fusse bez.:

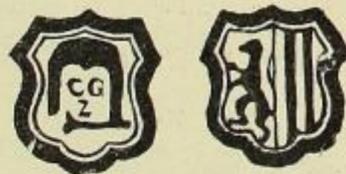
Johanna Elisabeth Monia. n geb. Luciussen 1733 (oder 1755?).

Ungemarkt.

Abendmahlkelch, Zinn, 12,5 cm hoch, 8,5 cm Fussweite, einfach, kurzer Stiel, mit breiter Fussplatte. Ungemarkt.

Abendmahlkanne, Zinn, 34 cm hoch, 155 mm im unteren Durchmesser, von einfacher Form, mit vertikalem Henkel, auf dem Deckel bez.:

Magister S. G. F. | Rhodius. | 1798.



Gemarkt wie nebenstehend.

Crucifixus, aus Holz geschnitzt, 60 cm hoch. Handwerkliche Arbeit, stark mit Kalkfarbe überstrichen. Vielleicht ein älteres Werk, jedoch nicht mehr seiner Ursprungszeit nach erkennbar.

Jetzt an der Rückseite des Altars befestigt.

## Denkmäler.

Reste eines Todtenschildes des Ernst George von Döhlau.

a) Degen, mit in Eisen geschnittenem Griffe, durchlöcherter Stichplatte, gebläuter und gravirter Klinge. Diese zeigt Ornament und einige nur theilweise lesbare Sprüche:

b) Zwei Fahnenstangen, eine mit hübscher durchbrochener Spitze (Fig. 43), die andere mit der schwarzen Trauerfahne, die auf beiden Seiten ein aufgemaltes goldenes Monogramm aus E G v D und die Jahreszahl 1683 trägt, in Bezug auf Ernst George von Döhlau, Kammerherr und Oberküchenmeister.

**Erblehngericht.** Wohnhaus nach Westen zu an der Strasse gelegen, zweigeschossiger Bau mit Gurt- und Hauptgesims, ein-

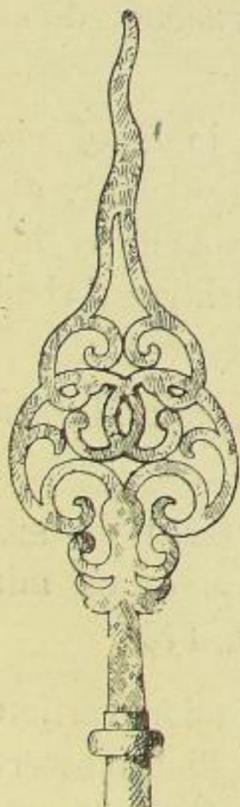


Fig. 43.  
Fahnenstange.